



## 43. Generalversammlung des TC Steg

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Andreas Brenner begrüsst alle anwesenden Mitglieder recht herzlich zur 43. Generalversammlung, besonders Zengaffinen Damian als Neumitglied und als Vertretung der Gemeinde.

Entschuldigungen: Bumann Sigmar, Brenner Carmen, Grand Helmuth, Rotzer Daniel, Lehner Luzia, Jäger Raphaela, Zumoberhaus Martha, Martig Konrad, Martig Pascal, Abgottspon Eddy, Bregy Jules, Bregy Anneliese, Bregy Nicolas, Bregy Denise, Mathieu Jörg, Mathieu Alice, Bumann Inge

Die Traktandenliste wurde von der Versammlung genehmigt.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzählerin wird Hildbrand Fernanda gewählt.

### **3. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet.

### **4. Bericht des Präsidenten**

Es ist jedes Jahr eine Gelegenheit, für die Formulierung des Jahresberichtes innezuhalten, zurückzuschauen und anzuerkennen. Anzuerkennen, was ausgelöst wurde, was funktioniert hat, was erreicht wurde, aber auch anzuerkennen, was noch in den Anfängen steckt, was nicht funktioniert oder was nicht erreicht wurde. Wie so oft ist es die Kunst, den Fokus nicht zu stark darauf zu richten, wo es fehlt oder wo Fehler passiert sind, sondern wertzuschätzen, was bereits selbstverständlich ist und welche Leistung dahinter steht.

Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, den Vorstandsmitgliedern als erstes ganzherzlich zu danken für ihre Zeit und Energie, welche sie zur Verfügung stellen um die Förderung des Tennissports in der Region voranzutreiben. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Personen ohne direkten Nutzen, sich mit Herzblut engagieren. Der Lohn wird bezahlt durch verschiedene Zeichen und Handlungen: Ein neuer Sponsor, der den Club unterstützt; ein Dankeschön von Eltern und Clubmitgliedern, oder ein herzhaftes Lachen eines Kindes auf dem Tennisplatz...

Das Jahr 2017 erscheint dem geneigten Federer-Fan immer noch märchenhaft. Es ist als Tennisclub-Präsident unmöglich, ein solches Jahr Revue passieren zu lassen, ohne ein Wort zu verlieren über die Wahrnehmung von unserer geliebten Sportart und deren Meister. Comeback von Federer und TC Steg

Ein wahrlich grandioses Jahr für das Schweizer Tennis. Und für unseren Club? Zugegeben, die ganz grossen Höhenflüge die es auch in die nationale Presse schafften, konnten wir nicht verzeichnen. Ich bin aber sicher, dass der eine oder andere gelungene Schlag, Punkt oder Sieg auf unseren Plätzen für persönliche Hochgefühle sorgte. Und das persönlich Vollbrachte und Erlebte zählt immer mehr als das konsumieren von Nachrichten. Mich als Präsident freut es ausserordentlich, dass die Anstrengungen des Vorstands Früchte tragen und der TC Steg in den letzten Jahren wieder an Beliebtheit gewonnen hat.

Für die Mitglieder wird 2017 eher als ruhiges, unauffälliges und normales Jahr in Erinnerung bleiben. Nicht so für den Vorstand. Das Comeback Federers zeigt auf, dass man auch als Club beeindruckend stark zurückkehren kann, sofern man hart arbeitet. Das Jahr 2017 stand im Zeichen einer langwierigen Planung für die Sanierung der Plätze 1+2. Es freut mich umso mehr heute mitteilen zu können, dass die Plätze dank grossem Einsatz des Vorstands und einigen Mitgliedern, sowie der Weitsicht und grossen Unterstützung unserer Gemeinde Steg-Hohtenn, dem kantonalen Sportamt, der Aproa AG und Raiffeisenbank saniert werden können, ohne einen einzigen Franken Kredit aufnehmen zu müssen.

Es ist aber kein Geheimnis, dass das Alter unserer Anlage auch in anderen Bereichen langsam sichtbar wird. Vieles davon kann mit kleineren handwerklichen Eingriffen ausgebessert werden, anderes ist mit grösserem finanziellen Aufwand verbunden. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei euch allen zu bedanken- sei es für die tatkräftige Unterstützung durch Frondienste, die hervorragende Zahlungsmoral bei den Jahres- und Sponsorenbeiträgen. Diese Faktoren ermöglichen es dem Vorstand und dem gesamten Verein, in diesem Jahr gestärkt zurückzukehren und mit neuem Schwung die nächsten Projekte anzugehen. So wird der Vorstand beispielsweise in Kürze mit der Planung für die Sanierung von Platz 3 beginnen.

Und somit sind wir beim Thema Beständigkeit. In einem regionalen Sportverein ist es gang und gäbe, dass es jedes Jahr zu einer gewissen Anzahl von Eintritten, aber auch Austritten kommt. In den letzten 8 Jahren hatten wir allerdings immer mehr Aus- als Eintritte zu verzeichnen. Um diesen Trend aufzuhalten, haben wir sehr viel Zeit in Lösungen investiert. Vor einigen Jahren gab es fast doppelt so viele Passiv- wie Aktivmitglieder, was einen Verein auf Dauer nicht überlebensfähig macht. Dass aber die Massnahmen Wirkung gezeigt haben, sieht man an den heutigen Zahlen. Momentan besteht der Verein aus 72 Aktiven, 41 Passiven und 17 Junioren was ein total von 130 Mitgliedern ergibt.

Zwischen Federer und Bencic besteht ein Altersunterschied von 16 Jahren und trotzdem spielen sie zusammen. In unserem Verein haben wir momentan so viele Junioren wie schon lange nicht mehr. Als Präsident freut mich diese Entwicklung sehr. Um einen Verein langfristig zu stärken, ist es aber auch unerlässlich, die jungen Mitglieder möglichst rasch und sanft in den normalen Betrieb einzuführen. Dies kann letztlich nur erreicht werden, indem Jung und Alt auch einmal zusammenspielen. Auch hier sammelt der Vorstand Ideen um dieses Ziel umzusetzen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einige Worte dem Interclub widmen. Federer ist seit letztem Sommer 35 Jahre alt und entsprechend (ich weiss, bei ihm klingt das paradox) Jungsenior. Auch in unserem Verein steht dieses Jahr eine demographische Verschiebung an, in deren Sog ich gerne alle Neumitglieder ermuntern möchte, sich mit dem Thema Interclub zu befassen. Der Interclub ist eine tolle Möglichkeit, den Einzelsport Tennis auch im Team zu betreiben, spannende Matches zu bestreiten und neue Spieler und Spielerinnen kennenzulernen.

Als letztes möchte ich die Vorfreude Federers auf sein Comback erwähnen. Nach einer langen Pause auf den Platz zurückzukehren ist etwas vom Schönsten. In diesem Sinne hoffe ich, dass der Frühling pünktlich Einzug hält und ich schon bald wieder viele strahlende und glückliche Gesichter auf dem Platz sehen werde. Und wie Federer beweist: Sieg oder Niederlage ist letztlich zweitrangig. Es geht in erster Linie um den Spass am Sport und die wertvollen Begegnungen auf und neben dem Platz.

Steg, im März 2018  
Mit sportlichen Grüssen  
Euer Präsident  
Brenner Andreas

## **5. Bericht des Technischen Leiters**

Siehe Bericht des Technischen Leiters

Interclub:

Leukersonne Cup:

Happy End Kuonen Ruff

Heinz bedankt sich bei allen Helfern

Verschiedenes: Turniere in der Umgebung werde ans Herz gelegt.

## **6. Bericht der Juniorenleiterin**

### **KIDS- & JUNIORENTTRAINING**

Im Frühling 2017 sind wir mit knapp 30 Kindern & Jugendlichen und mit neuem Trainingsmaterial in die neue Trainingssaison gestartet. Vor allem bei den Kleinsten hatten wir einen erfreulichen Zuwachs. Über die Jahre kann gesagt werden, dass sich die Kinder – wenn sie sich einmal für Tennis entschieden haben – auch über längere Zeit dabeibleiben. Im Jahr 2017 wurde ich von Jakob Kahoun und Michel Gurnari tatkräftig unterstützt. Dieses Jahr werde ich selber wieder mehr Stunden übernehmen können. Auf die Mithilfe von Michel und Jakob kann ich aber weiterhin zählen. An dieser Stelle möchte ich mich ein weiteres Mal für ihren Einsatz bedanken.

Neben einer Gruppe mit erfahreneren Spielern haben sich dieses Jahr auch einzelne Anfänger für ein Wintertraining interessiert und sich eingeschrieben. Die Kinder & Jugendliche wurden auf die Hallen in Gamsen, Visp & Salgesch aufgeteilt.

Gegen Mitte / Ende April werden wir dann auf neuen Plätzen in die neue Trainingssaison starten.

### **SCHULBESUCH PRIMARSCHULE STEG & GAMPEL**

Im Februar habe ich ein kleines Konzept für einen Schulbesuch bei der Primarschule Steg verfasst und eingereicht. Ziel dieses Konzeptes ist es, die Möglichkeit zu erhalten während einigen Turnstunden den Kindern der Primarschule den Tennissport näher zu bringen und so im Glücksfall Nachwuchs zu mobilisieren. Die PS Steg hat daraufhin sehr positiv reagiert und auch noch gleich den Vorschlag mit eingebracht auch die „Gampjer“ mit an Board geholt. Die Schulbesuche werden auf Mitte / Ende März terminiert und sollen in der Turnhalle Steg stattfinden. An welchen Tagen das Ganze stattfinden soll ist noch in Abklärung.

### **AUSBLICK**

Die Planung für die Frühlingstrainings ist voll im Gange. Durch die Schulbesuche erhoffen wir uns natürlich einen Zuwachs an Kindern. Doch neben der Akquise ist uns auch wichtig, dass die aktiven Kids dem Tennissport erhalten bleiben. Im Idealfall sollten sie neben dem wöchentlichen Training auch die ersten Wettkämpfe bestreiten. Dass dies eher ein schwieriges Unterfangen ist, haben wir in den letzten Jahren gemerkt. Macht das Training in den Gruppen unter „Gspanini“ sehr viel Freude finden sie Matches eher uninteressant. Für das Aufrechterhalten eines Tennisclubs ist dies jedoch elementar. Der Fokus für die Zukunft sollte sicherlich stark auf dieses Thema gerichtet sein. Ein erster Schritt in diese Richtung soll dieses Jahr mit einem Kids Tennis by Nesquik-Plauschturnier gemacht werden. Das Turnier soll in Steg stattfinden. Nähere Informationen dazu folgen Zeitnah.

Danke für eure Aufmerksamkeit

Juniorenverantwortliche TC Steg

7. Marisa Bregy, März 2018  
8. **Bericht Platzwart und Clubhaus**

Siehe Bericht der Juniorenleiterin

Offerten 105'000 Fr, durch Eigenarbeit betragen die Kosten nun 76'000.- BRAVO!!

9. **Kassa- und Revisorenbericht**  
Reingewinn: 77.80 sFR ☺

Ein grosser Verlust wurde beim Verkauf der Getränke bemerkt. Das eingenommene Geld stimmt nicht mit den entwendeten Getränken überein.

Als Massnahme wird der Kühlschrank künftig abgeschlossen und IC Mannschaften kriegen einen Schlüssel.

10. **Budget 2018**

Budget wird ein Minus von 6000.- erwartet, was den Club in Anbetracht des momentanen Kontostands nicht belastet.

Die Revisoren haben die Kasse kontrolliert und für gut befunden und der Kassier wird mit einem kräftigen Applaus entlasten.

Daniel bedankt sich bei Marion, die ihn immer tatkräftig unterstützt.

11. **Erneuerung Plätze 1 und 2**

Der Präsident gibt einen kleinen Überblick über den jetzigen Stand und es werden Fotos dazu gezeigt.

Die Plätze werden nicht mehr rot/grün sein, sondern einheitlich rot.

Neue Plätze sollen gelenkschonender sein.

Das Datum der Platzsegnung ist noch offen, 22. Oder 29. April 2018.

Das definitive Datum wird noch bekannt gegeben.

12. **Mutationen: Austritte/Aufnahme neuer Mitglieder**

Eintritte:

Brantschen-Sarbach Petra, Bregy Denise, Bumann Inge, Gruber Bettina, Pirovino Rahel, Indermitte Sabine, Schmid Caroline, Rieder Diana, Fryand Gerd, Grand Joel, Grand Lucien, Henzen Oliver, Indermitte Pascal, Kuonen Kurt, Rotzer Daniel, Steiner Roland, Willa Franziskus, Zengaffinen Damian, Steiner Manfred, Gruber Rebekka neu aktiv, Rinaldi Daniele

Austritte:

Kuonen Efrem, Kalbermatter Daniel, Zengaffinen Sven, Ceppi Michelle

13. **Wahlen**

Der gesamte Vorstand muss dieses Jahr bestätigt werden. Folgende Vorstandsmitglieder bleiben in ihrem Amt:

Präsident: Brenner Andreas

Vize Präsident: Steller Mario

Technischer Leiter: Kohlbrenner Heinz

Junioren Leiterin: Bregy Marisa  
Platzchef: Moreillon Serge

Kassier: Daniel Schnyder, neu Rotzer Daniel einstimmig angenommen  
Daniel übernimmt neu den Einkauf für sämtliche Anlässe

Aktuar: Schmid Evelyne wird verabschiedet, neu übernimmt Brenner Marion das Amt und wird einstimmig angenommen.

Zur Entlastung des Platzchefs wird Rinaldi Daniele in den Vorstand gewählt und einstimmig angenommen. Sie werden sich die Arbeiten von Haus und Platz teilen

#### **14. Jahresprogramm**

Neues einfügen!!

Am Ende der Interclubsaison soll ein gemütlicher Abend für alle Interclubspieler stattfinden, das Datum wird am Clubhaus angeschlagen.

#### **15. Verschiedenes**

- Das angefragte Sponsoring für die Plätze sind noch ausstehend und werden für Platz 3 benötigt.
- Daniele bedankt sich beim Vorstand und lobt ihn für die getane Arbeit mit einem Applaus
- Damian bedankt sich im Namen der Gemeinde und lobt den Einsatz des Clubs
- Der Präsident bedankt sich nochmals bei der Gemeinde sowie bei den anderen Sponsoren

Der Präsident beendet die GV um 21:46 Uhr und lädt alle anwesenden Mitglieder zu einem Teller Spaghetti ein.

Freundliche Grüsse

  
Präsident Andreas Brenner

  
Aktuarin Evelyne Schmid